

Mineralwasser-Verkauf.

In diesem Jahre sind bei mir wieder folgende Mineralbrunnen zu haben, welche ich bis Monat September stets frisch von den Quellen beziehe und ein Lager davon halte, um jeden Auftrag nach Wunsch erfüllen zu können, als:

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 1) Adelheidsquelle, | 16) Marienbader Ferdinandsbrunnen, |
| 2) Biliner Sauer-Brunnen, | 17) - - - - - Carolin - - - - - |
| 3) Driburger | 18) Püllnaer Bitter-Brunnen, |
| 4) Eger Salzquelle, | 19) Pyrmonters Stahl - - - - - |
| 5) Eger Franzensbrunnen, | 20) - - - - - Neu - - - - - |
| 6) - - - - - Sprudel - - - - - | 21) Saidschützer Bitter - - - - - |
| 7) Emser Kränchenbrunnen, | 22) Oberschlesier Salz - - - - - |
| 8) - - - - - Kessel - - - - - | 23) Schwalbacher Stahl - - - - - |
| 9) Fachinger Sauer - - - - - | 24) - - - - - Wein - - - - - |
| 10) Geilnauer Sauer - - - - - | 25) - - - - - Paulinenbrunnen, |
| 11) Heppinger Sauer - - - - - | 26) Selterser - - - - - |
| 12) Kissinger Ragozibrunnen, | 27) Spaa - - - - - |
| 13) - - - - - Maximilianbrunnen, | 28) Weilbacher Schwefel - - - - - |
| 14) - - - - - Pandur - - - - - | 29) Wildunger Sauer - - - - - |
| 15) Marienbader Kreuzbrunnen, | |

Leipzig, 28. April 1836.

Mineralwasser-Handlung von *Samuel Ritter*.



Naturalien-Verkauf.

Allen Freunden der Naturgeschichte empfehle ich auch dieses Mal mein reichhaltiges Cabinet von ausgestopften Säugethieren und Vögeln, so wie in gut conservirten Bälgen aus allen Theilen der Welt; ferner: sehr seltene europäische und exotische Käfer und Schmetterlinge, schöne Conchylien, nordische Vogeleier, Glasaugen u. dgl. m., und verspreche die billigsten Preise.

Fr. Schulz, Conservator und Naturalienhändler,
Peterstraße, im großen Reiter.

Verkauf. Verhältnisse halber ist ein Divan nebst sechs Stühlen billig zu verkaufen im Schuhmachergäßchen Nr. 565, eine Treppe hoch.

Verkauf. Ein Ofen, worauf eine Figur, die Flora, sich befindet, fast neu, soll wegen jetzigem Mangel an Platz Nr. 869 billig verkauft werden.

Verkauf. Im zweiten Hofe des Collegii Paulini sollen Montags, den 9. d. Mts., Nachmittags um 3 Uhr, mehre Klosterhäusen altes Bauholz als Brennholz an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 3. Mai 1836.

Universitäts- Rentverwalterei.

Verkauf. Um so schnell wie möglich mein Lager von Wein zu räumen, verkaufe ich von heute an die Kanne für 3 Groschen.

Witwe Kober,
erste Speckbude in der Peterstraße, links vom Markte herein.

Zu verkaufen ist ein zweiräderiger Handwagen, ein Garten-Sopha, 24 Stück Glaslampen mit Eisen zum Einschrauben, und eine Marquise mit Zubehör. Zu erfragen auf dem Trödelmarkte, in der Bude Nr. 25.

Zu verkaufen: reine Roggen-Kleien, circa 140 Schfl., wovon, um schnell damit zu räumen, der Scheffel mit 16 Gr. 6 Pf. sächs. abgelassen werden soll.

Leipzig, am 29. April 1836.

Königl. Militär-Getraide-Magazin allda.

Zu verkaufen sind fortwährend Regel nebst Kugeln von trockenem festen Holze zu den billigsten Preisen bei

Wilhelm Thieme, Drechslersstr.,
Nicolaisstraße Nr. 746, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1182.